

Rückkehr aus Abordnung an die Universität

Beitrag von „AbgeordneteLehrkraft“ vom 13. Dezember 2024 08:45

Gong hat es super zusammengefasst. Danke. Könntest du aus deiner Sicht über die Zeit nach der Rückkehr berichten? Ich habe nämlich bisher nur mit Menschen sprechen können, die entweder dann doch an die Uni gewechselt sind oder die schon A14 oder A15 hatten vor der Abordnung und sich dementsprechend dann direkt in die Schulleitung beworben haben aus der Abordnung heraus.

Mir ist leider in NRW kein einziger Fall bekannt, wo jemand (auch nach Jahren) nach einer Abordnung an die Uni am ZfsL oder als Ausbildungsbeauftragter eingesetzt wurde. In anderen Bundesländern gibt es sogar oft die Kombi mit Teilabordnungen an Schule und Studienseminar bei gleichzeitigem Einsatz in der Schule. Das ist natürlich ein Albtraum bezüglich der Ferien, aber viele abgeordnete Lehrkräfte würden das wohl in Kauf nehmen.

Auf jeden Fall würde mich sehr interessieren, wie jemand, der erstmal als reguläre A12 oder A13 Lehrkraft an die Schule zurückgekehrt ist, die Abordnungsstelle und die Jahre danach reflektiert und bewertet. Ich nehme auch gerne Erfahrungen von anderen in der Position, da die Vernetzung insbesondere an kleinen Unis leider auch komplett fehlt.

Nach dem Auslandsschuldienst gibt es glaube ich für manche Rückkehrseminare und vorher so weit ich weiß auch schon Gespräche. Das fände ich mal einen guten Anfang. Oder eben so Kombistellen für die Lehramtsausbildung. Denn der Staat verschenkt letztlich da echt Kompetenzen. Was auch schön ist, ich bin jeden Tag dankbar für dieses Geschenk. Aber eben doch schade und frustrierend.